



Zollernalbkreis

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

Montag, 14. Juni 2021

## Tagesordnung



1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben



# Verabschiedung **Eugen Merz**

Leitung des Jugendamtes  
seit 1997



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. **Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)**
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben

## Beschlussvorschlag TOP 2:

Zollernalbkreis



Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Nachfolge von Frau Diana Späth gemäß dem Vorschlag des Paritätischen Kreisverbandes Zollernalbkreis mit Frau Sabine Holstein, ABA und die Stellvertretung von Frau Holstein mit Christian Hartmann, Freie Waldorfschule, zu besetzen.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe**
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben



## Situation im Zollernalbkreis

Kindeswohlgefährdung: 2019	280 Fälle
2020	255 Fälle

→ möglicher Grund könnte der Wegfall von „Kontrollinstanzen“ sein:  
lange Zeit ohne Kindergarten und Schule, faktisch kein Vereinsleben  
mehr

Inobhutnahmen:	2014	69 Fälle
	2019	75 Fälle
	2020	93 Fälle

→ Möglicher Grund: fehlende ausgleichend wirkende Freizeitaktivitäten und Rückzugsmöglichkeiten in den Familien

→ Verstärkung bestehender Probleme

Vollzeitpflege:	2014	166 Fälle
	2019	160 Fälle
	2020	166 Fälle

→ Zahlen hier relativ **konstant**

## Ausblick:

Um hier aber die Kinder und Jugendlichen so früh wie möglich abzuholen und aufzufangen, werden im Jugendamt Planungen angestellt, welche Angebote, insbesondere jetzt über den Sommer und die Sommerferien hinweg, auf die Beine gestellt werden können. Hierzu werden wir uns in den Austausch mit den Schulen begeben.

## Beschlussvorschlag TOP 3:

Zollernalbkreis



Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. **Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür**
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben

## Was versteht man unter einem heilpädagogischen Fachberatungsdienst?

Unterstützung der pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtungen beim Umgang mit Kindern, welche ein stark herausforderndes Verhalten an den Tag legen

### Ziel des heilpädagogischen Fachdienstes

- Umgang auf den speziellen Einzelfall anpassen
- Erweiterung des Handlungsrepertoires der pädagogischen Fachkräfte
- Verhinderung weiterer, kostenintensiveren Maßnahmen



## Situation im Zollernalbkreis

- Beauftragung der heilpädagogisch-psychologischen Gemeinschaftspraxis Paulus-Schenk
- Start war im Dezember 2020
- 4 Beratungsprozesse insgesamt (coronabedingt)

## Rückmeldungen

- sehr gelungenes Angebot
- Bedarf an Hilfen wurde bestmöglich gedeckt
- Weiterempfehlung des Fachdienstes



## Ausblick:

Das Land hat den spezifischen Bedarf an heilpädagogischen Fachkräften im Rahmen der Kindertagesbetreuung erkannt.

Start eines 4-jährigen Modellprojekts.

Ab 2024 soll dies aber flächendeckend eingeführt werden.

## Beschlussvorschlag TOP 4:



1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der heilpädagogische Fachdienst wird weitergeführt, bis vom Kultusministerium Baden-Württemberg flächendeckend ein entsprechender Fachdienst eingeführt ist.
3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag hierfür jährlich 25.000 EUR zur Verfügung zu stellen.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. **Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse**
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben

## Ausweitung des anspruchsberechtigten Personenkreises

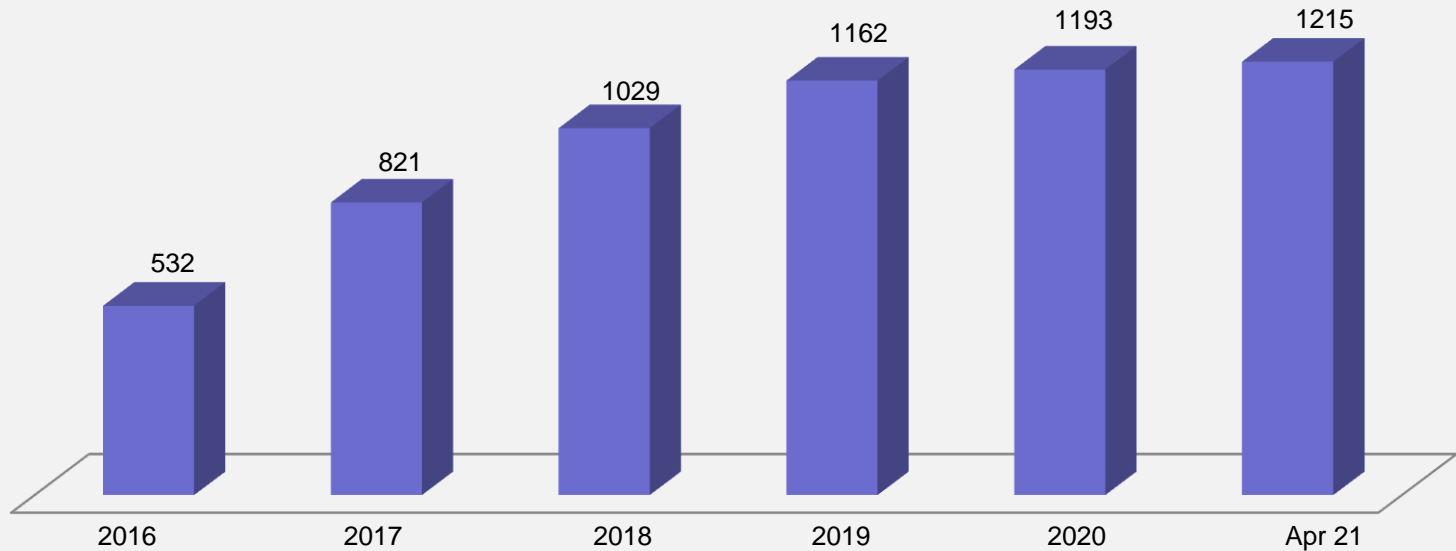
Zahlung des Unterhaltsvorschusses durchgehend bis zum 18. Lebensjahr ohne Höchstdauer.

## Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen

bis Dezember 2016	145 EUR bzw. 194 EUR
aktuell	max. 309 EUR

# Zuwachs der Leistungsempfänger

## Leistungsempfänger



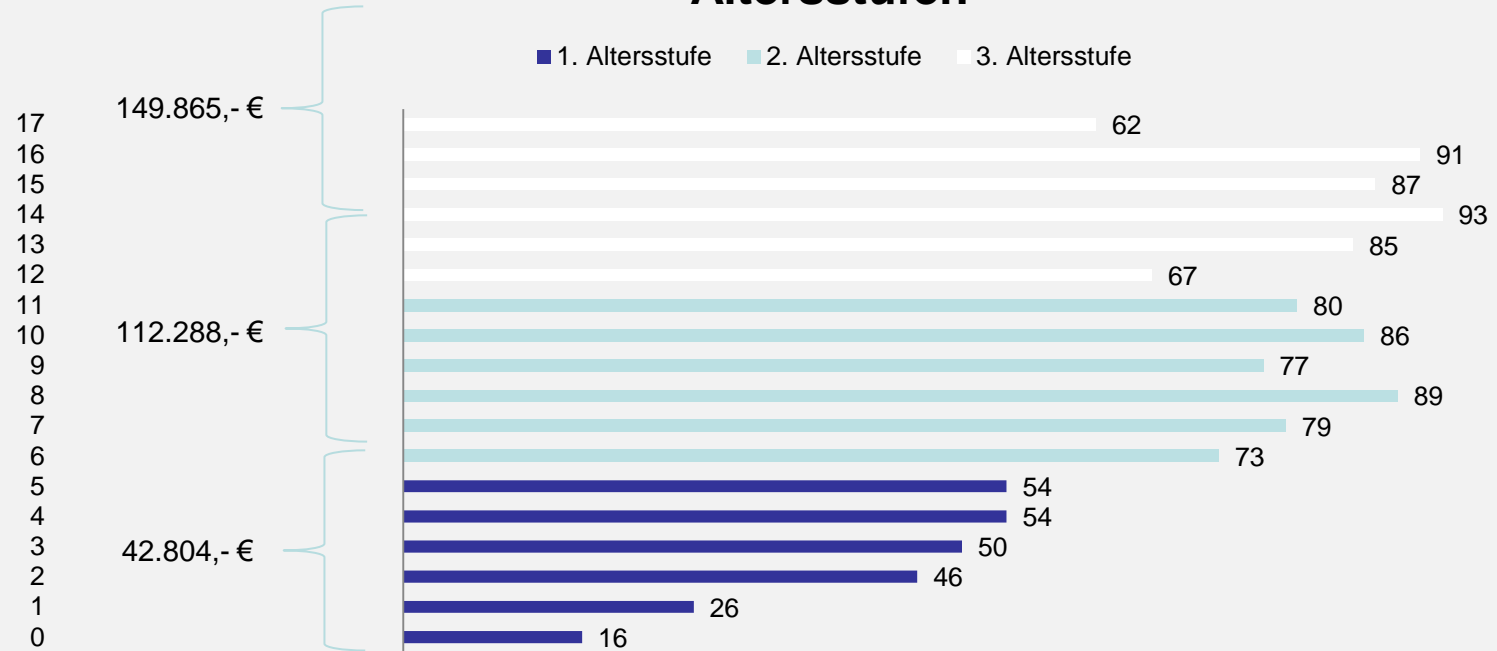


## Ausgaben monatlich

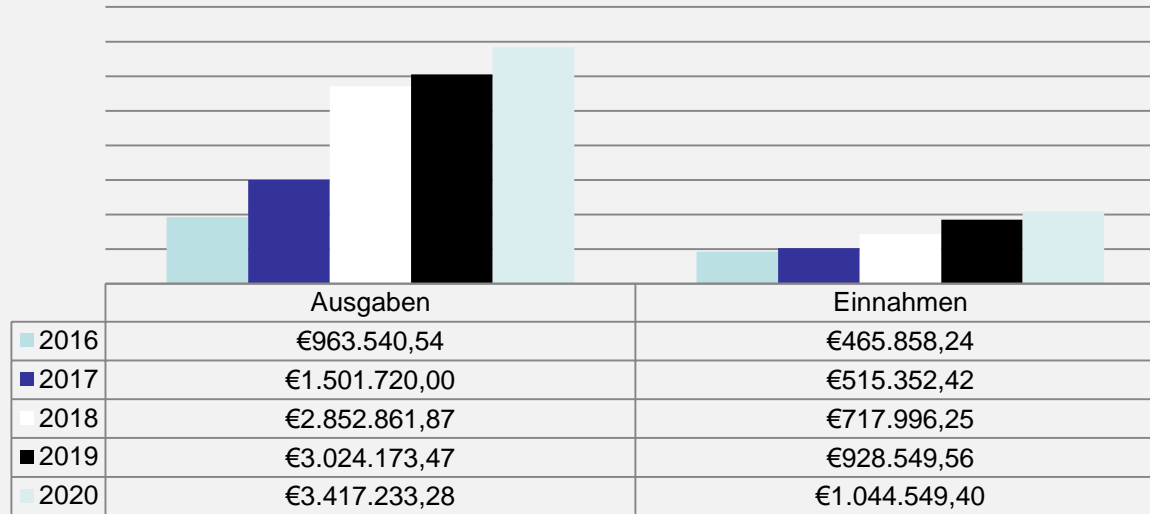
Vor der Reform: 120.000 EUR

Nach der Reform: 305.000 EUR

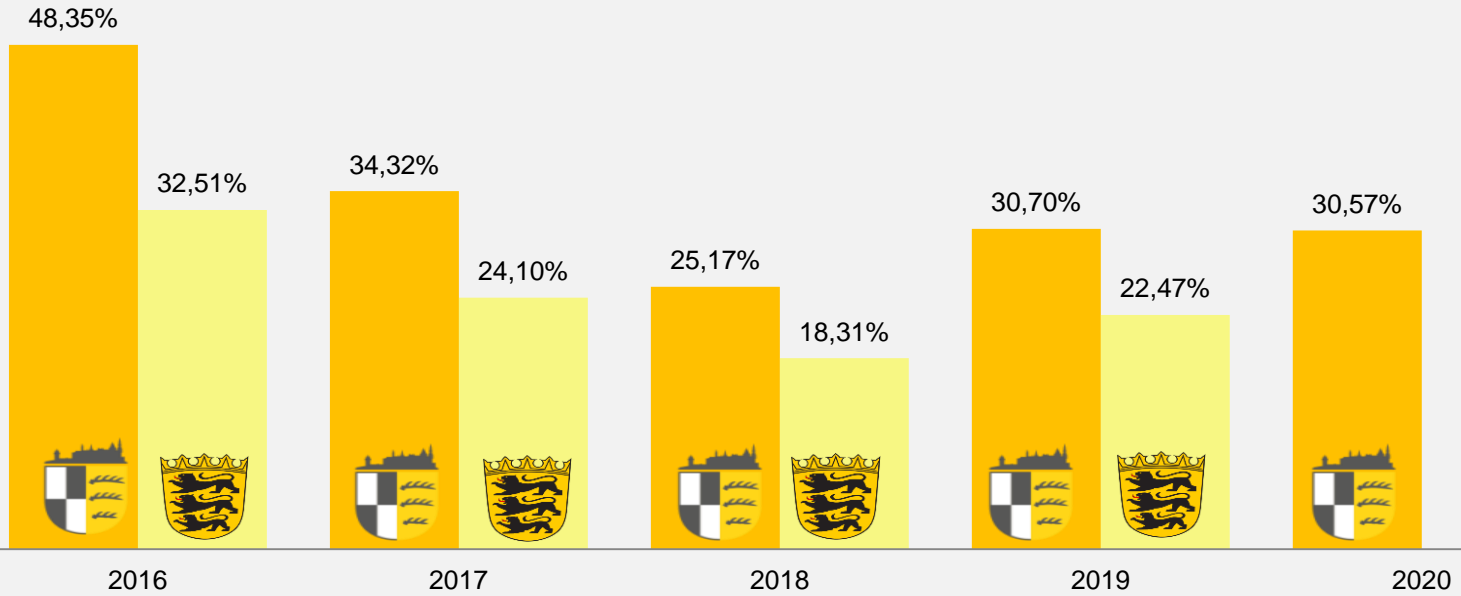
## Unterhaltsvorschussleistungen in den jeweiligen Altersstufen



## Einnahmen und Ausgaben der Unterhaltsvorschusskasse



## Rückgriffsquote



## Beschlussvorschlag TOP 5:

Zollernalbkreis



Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. **Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien**
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben

# Förderkomponenten von STÄRKE

Offene Treffs / Elterntreffs

Spezielle Familienbildungsangebote

Familienbildungsfreizeiten/ -wochenenden

# Offene Treffs / Elterntreffs

Zollernalbkreis



**... kostenfrei.**

**...Begegnungen,  
Erfahrungen  
austauschen und  
sich informieren.**

**...bedarfsgerecht.**

**... ohne  
Anmeldung**

**... von  
pädagogischen  
Fachkräften  
geleitet.**

**... für Eltern mit  
Kindern bis zu 3  
Jahren.**

**STÄRKE**

## Förderung von Offenen Treffs

- Träger: Stadt/Gemeinde
- Förderung: Landkreis mit jeweils einem Zuschuss von bis zu 3.500,- Euro für das Kalenderjahr
- Verwendung Zuschuss: im Schwerpunkt für die Personalkosten der Leitung des Elterntreffs zu verwenden

## Weiterführung und Ausbau der Eltern-Treffpunkte

Gewinnung weiterer Gemeinden/ Städte



um Planungssicherheit für die bestehenden und für neue Elterntreffs zu bieten, sollte die Förderung durch den Landkreis für weitere 3 Jahre festgelegt werden

## Beschlussvorschlag TOP 6:



1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt einer weiteren Förderung der Treffpunkte für Eltern in Trägerschaft der Städte und Gemeinden zu.
3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die für die Weiterführung der Treffpunkte in den Städten und Gemeinden erforderlichen Mittel in Höhe von 3.500 EUR/jährlich pro Elterntreff befristet bis zum 31.12.2024 bereit zu stellen.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. **Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung**
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. Anfragen und Bekanntgaben

# Auf einen Blick



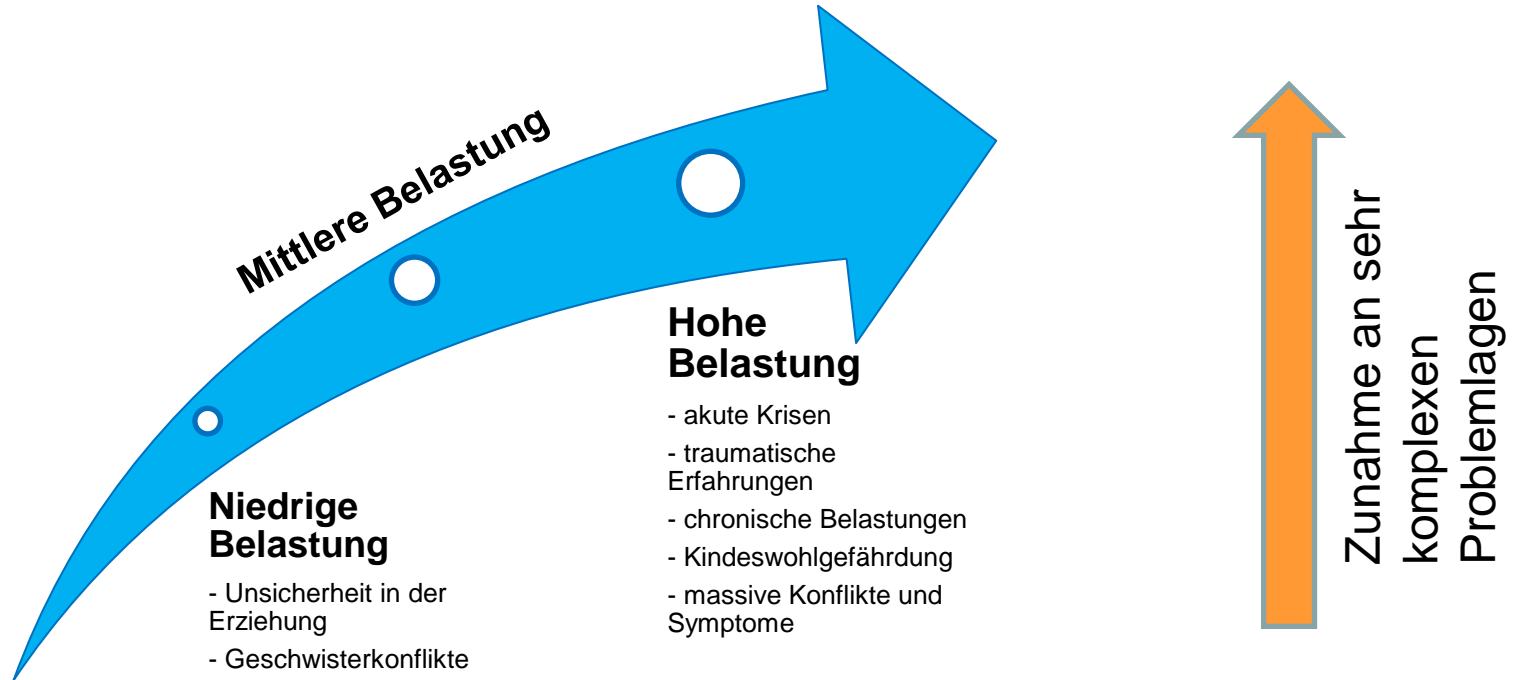
Hechingen:  
Erziehungsberatung des  
Landkreises  
(und Schwangeren- /  
Schwangerschaftskonflikt-beratung)

Balingen:  
Außensprech-stunde  
der beiden  
Beratungsstellen

Albstadt:  
Erziehungsberatung des  
Landkreises

# Hoher Beratungsbedarf

sehr breites Spektrum an Problemlagen der Ratsuchenden



# Corona-Krise und deren Auswirkungen

Alleinerziehende Eltern

Homeschooling

Sorgen/Nöte

Homeoffice

Suchterkrankung

Psychische Belastung

Trennung/Scheidung

Familienkonflikte





## Verlässliche und flexible Hilfen

Telefonberatung

Videoberatung

Präsenzberatung

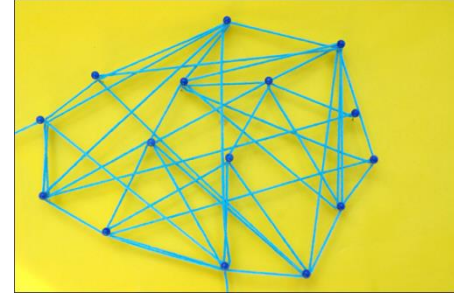
Spaziergänge

Tipps für den Alltag auf der Homepage

Kinderschutzanfragen

gute Vernetzung in der Krise

## Zukunft der Erziehungsberatung



Bewährtes sichern und weiterentwickeln

- eine bedarfsgerechte Angebotspalette bereithalten
- EB kostengünstigste und niederschwellige Hilfe
- Erziehungsberatung kann helfen, Kosten zu sparen
- ausreichende Ressourcen für Erziehungsberatung



Ziel: vorausschauend auf die veränderten Bedarfe reagieren

# Onlineberatung der Bundeskonferenz der Erziehungsberatungsstellen e.V.



## Jugendhilfe im Netz

**bke-beratung.de**

Online-Beratung für  
Jugendliche und Eltern

anonym – kostenfrei – datensicher



**bke-jugendberatung.de**

Online-Beratung  
für Jugendliche

anonym – kostenfrei – datensicher



**bke-elternberatung.de**

Online-Beratung  
für Eltern

anonym – kostenfrei – datensicher



## Was ist die bke-Onlineberatung?

- Internetbasierte Beratung seit 2004
- 102 Fachkräfte aus 90 Beratungsstellen bundesweit mit insgesamt 596,75 Stunden/Woche
- kommunale und freie Träger
- anonym – kostenfrei – datensicher
- [www.bke-beratung.de](http://www.bke-beratung.de)
- bke = Bundeskonferenz der Erziehungsberatungsstellen e.V.

## Angebote der bke-Onlineberatung

- Jugendberatung (14- bis 21-Jährige)
- Elternberatung (für Eltern von Kindern bis 21 Jahre)  
durch
  - Mailberatung
  - Forum
  - Gruppenchats (Themenchats, offene Chats)
  - Offene Sprechstunde (Einzelchats)

## Die häufigsten Themen der Eltern

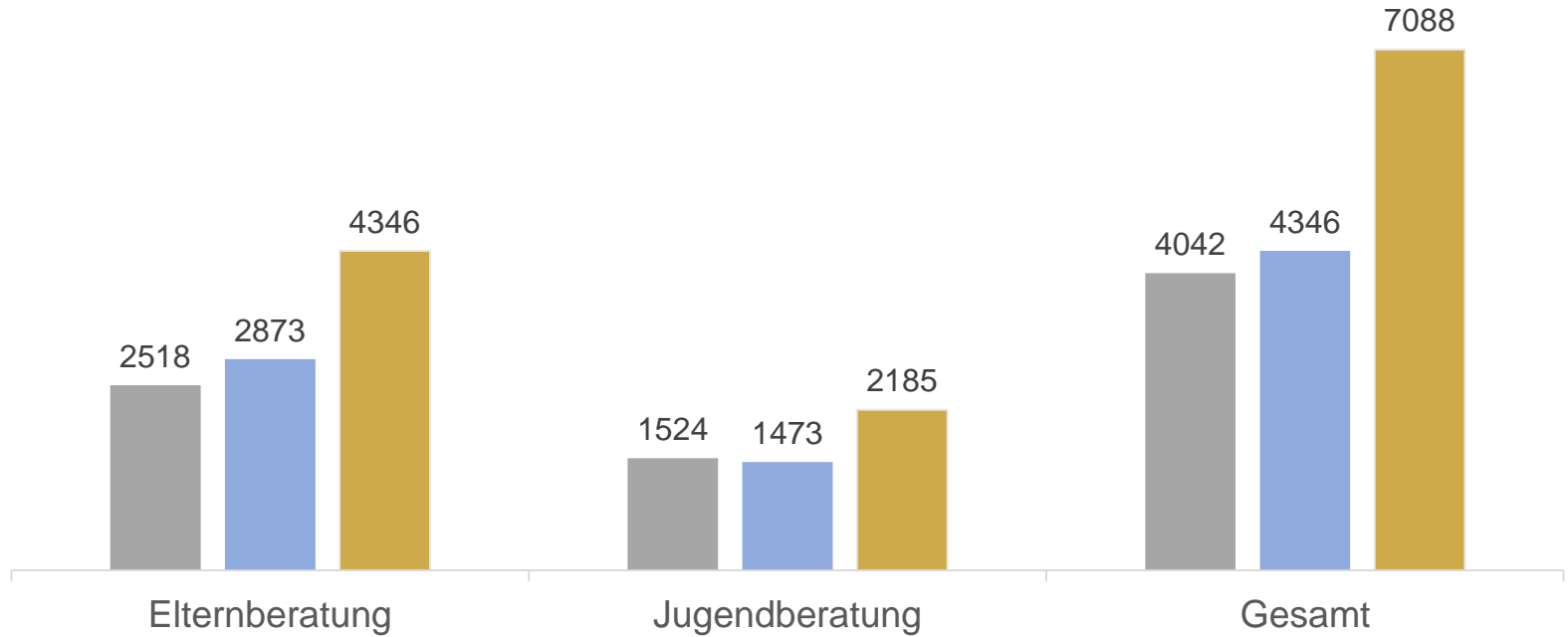
- Erziehungsunsicherheit / Überforderung
- Trennung und Scheidung
- Umgangs- und Sorgerechtsstreitigkeiten
- Beziehungsstörung zwischen Eltern und Kind

## Die häufigsten Themen der Jugendlichen

- Ängste
- Beziehungsstörungen zwischen Eltern und Kind
- suizidale Tendenzen
- Gehemmtheit / soziale Unsicherheit
- psychische Erkrankung der Eltern

# Registrierungen 2018-2020

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020



## Beschlussvorschlag TOP 7:

Zollernalbkreis



Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. **Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis**
9. Anfragen und Bekanntgaben



# **Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis**

**Jugendhilfeausschuss Zollernalbkreis**

**Sitzung am 14.06.2021**

KHK Lothar Rieger    Polizeipräsidium Reutlingen    Referat Prävention

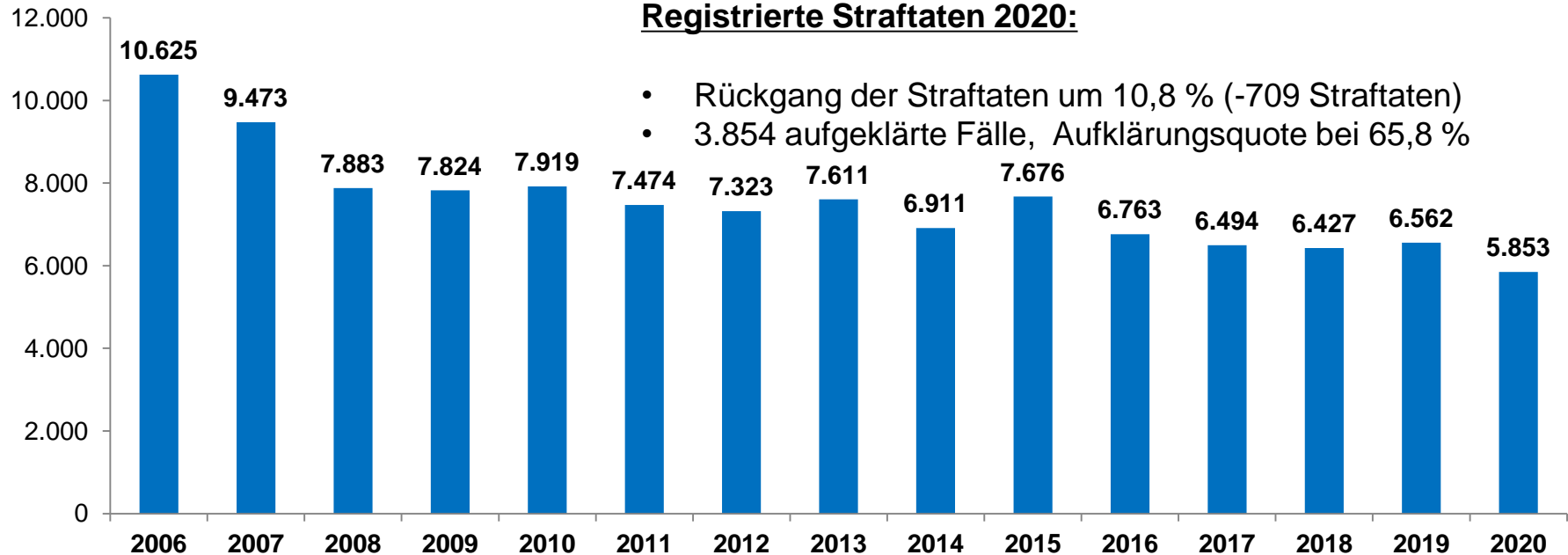


## **Umfasst alle Straftaten, die junge Menschen unter 21 Jahren begehen:**

- Kinder (bis unter 14 Jahre),
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) und
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).



## Jahresvergleich Straftaten im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

**Die Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung) im ZAK sank im Jahr 2020 von 3.473 auf 3.091 Straftaten/100.000 Einwohner (Vergleich Baden-Württemberg: 4.852).**



## Markante Veränderungen im Zollernalbkreis 2020



Quelle: Polizeipräsidium  
Reutlingen Kriminalitätsbericht  
PKS 2020, S. 62  
Internet:  
<https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/>



## Markante Veränderungen 2020

- **Deutliche Zuwächse bei Verbreiten pornografischer Schriften und Verbreiten/Erwerb/Besitz/Herstellung von Kinderpornografie**
- **Signifikanter Rückgang bei „Sexueller Missbrauch“**

Sexualdelikte im Zollernalbkreis - Kurzübersicht	Fälle 2016	Fälle 2017	Fälle 2018	Fälle 2019	Fälle 2020	Veränderung 2019/20 Fälle	Veränderung 2019/20 in %
1000** - ST gg. sex. Selbstbestimmung	75	66	97	111	120	9	8,1%
1110** - Vergewaltigung/sex. Nötig.	13						
1110** - Vergewaltig/sex.Nötig/Übergr		9					
1110** - Vergewaltig/sex.Nötig/Übergr bsF			8	13	10	-3	-23,1%
1117** - Vergewaltigung §177;VI-VIII			7	13	9	-4	-30,8%
1140** - Sex. Belästigung §184i		8	21	11	14	3	27,3%
1300** Sexueller Missbrauch	31	22	26	45	25	-20	-44,4%
1310** Sexueller Missbrauch v. Kindern	15	13	13	28	10	-18	-64,3%
1320** - Exhib.Handl./Err.ö.Ärger.	14	8	13	13	14	1	7,7%
1430** Verbreiten pornograf. Schriften	18	15	15	29	56	27	93,1%
1432** Verb/Erw/Besitz/Herst KiPo	12	11	9	18	24	6	33,3%

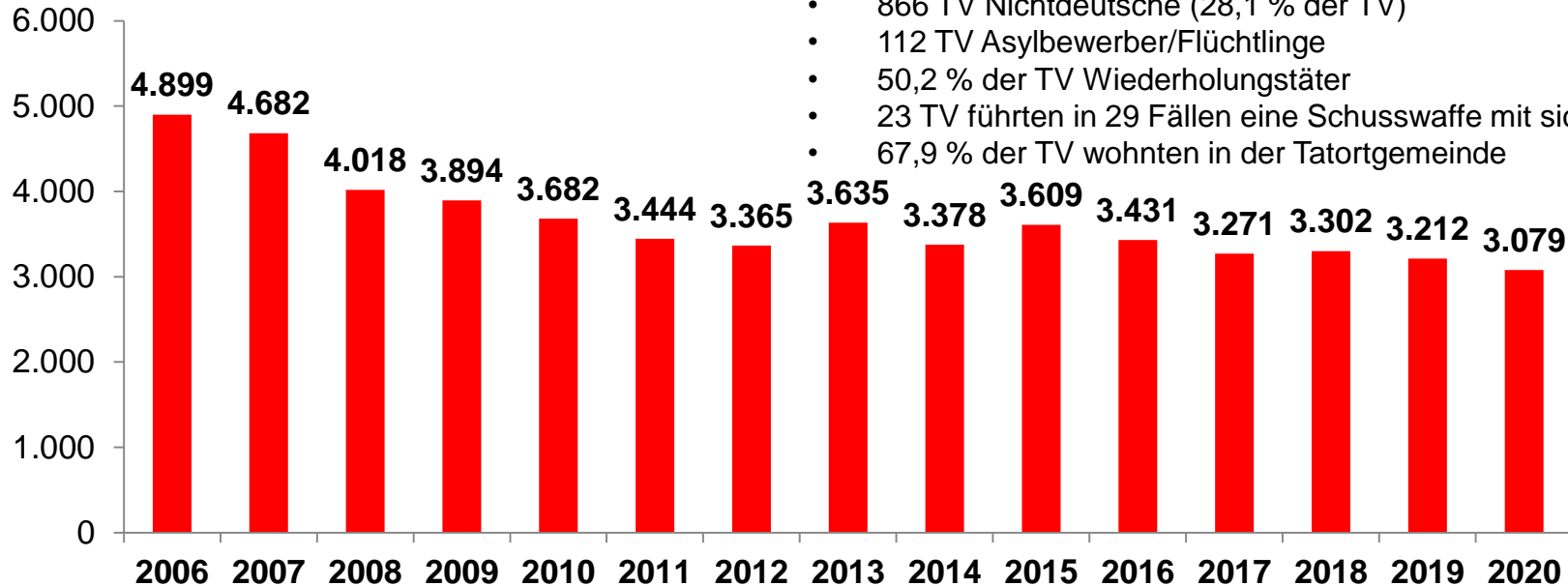
Aufgrund der zum 01.04.2017 erfolgten Sexualstrafrechtsreform sind die Fallzahlen bis 2017 in einigen Bereichen nur eingeschränkt vergleichbar.



## Jahresvergleich Tatverdächtige im Zollernalbkreis

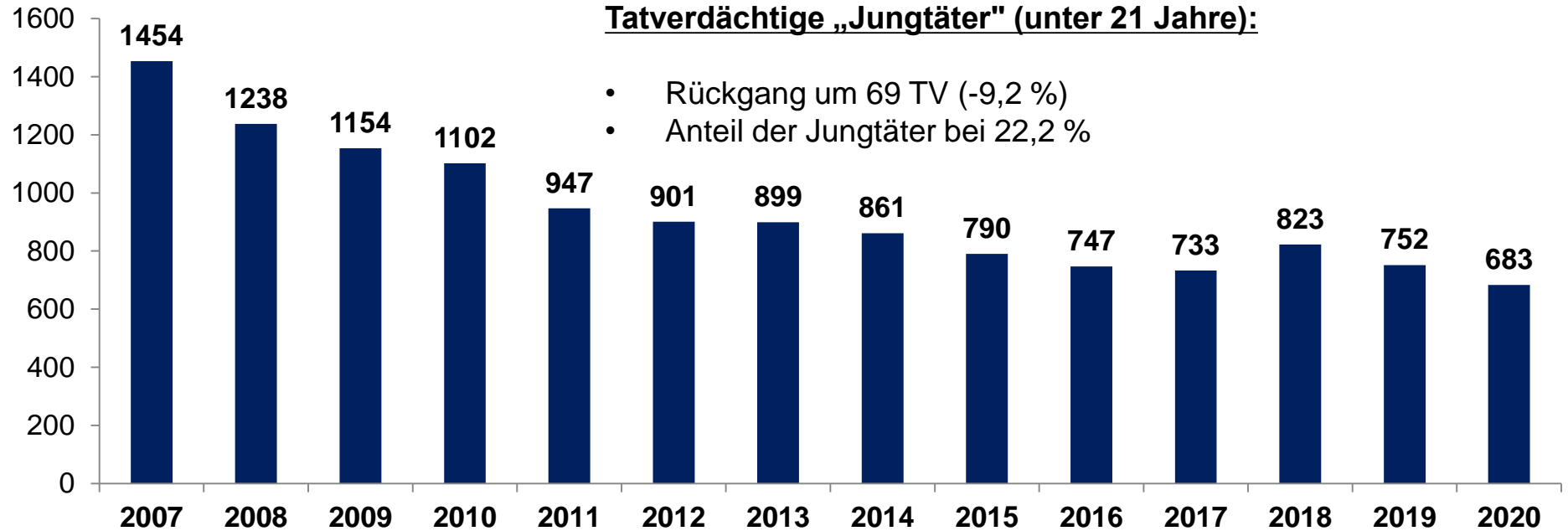
### Polizeilich registrierte Tatverdächtige (TV) 2020:

- Rückgang um 133 TV (-4,1 %)
- 350 TV (11,4 %) unter Alkoholeinfluss
- 245 TV (8,0 %) unter Drogeneinfluss
- 866 TV Nichtdeutsche (28,1 % der TV)
- 112 TV Asylbewerber/Flüchtlinge
- 50,2 % der TV Wiederholungstäter
- 23 TV führten in 29 Fällen eine Schusswaffe mit sich
- 67,9 % der TV wohnten in der Tatortgemeinde



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

## Jahresvergleich „Jungtäter“ im Zollernalbkreis

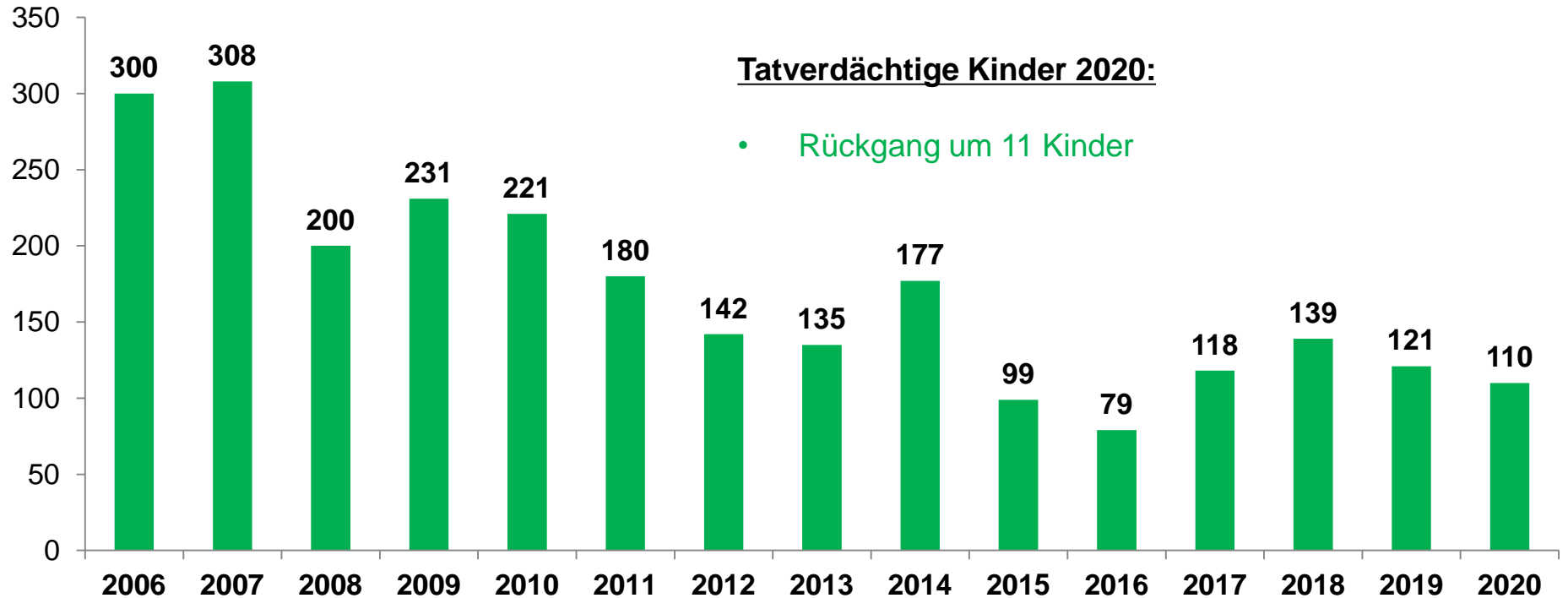


Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Im Zollernalbkreis waren im Jahr 2020 insgesamt 6 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit als „Jugendliche Intensivtäter“ eingestuft (4 Jugendliche und 2 Heranwachsende).



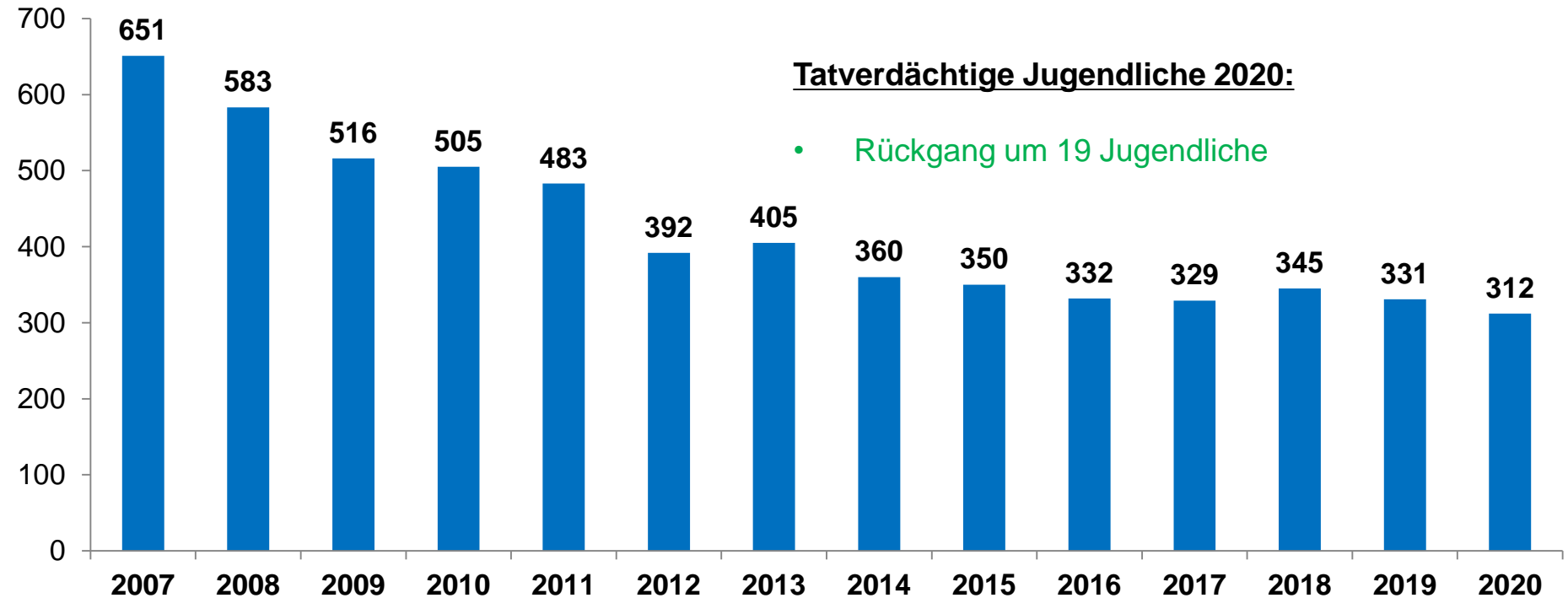
## Jahresvergleich tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik



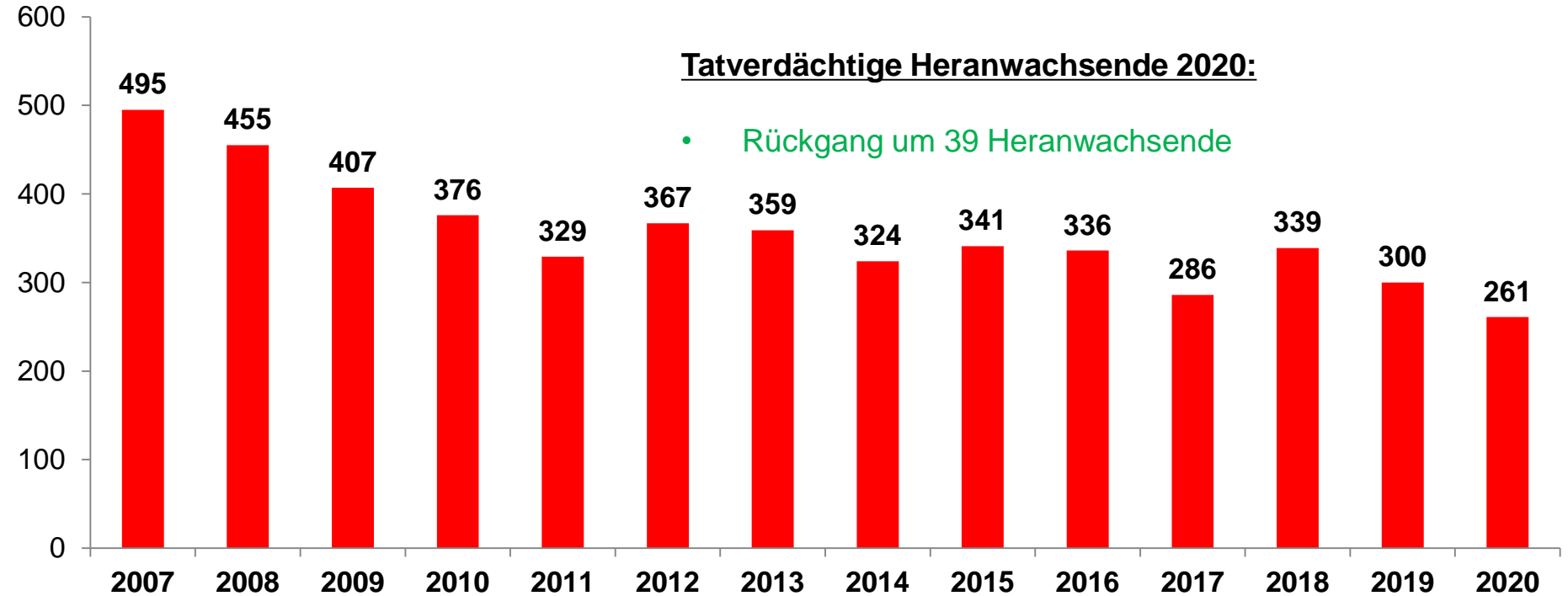
## Jahresvergleich tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik









## Jahresvergleich tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

## Straftaten im Zollernalbkreis

Zollernalbkreis	2019	2020	Veränderung	Tendenz
<b>Straftaten</b> gesamt	6.562	<b>5.853</b>	<b>-10,8 %</b>	
davon <b>aufgeklärt</b>	63,3 % (4.151)	<b>65,8 %</b> (3.854)	<b>-297</b>	
<b>Tatverdächtige</b> gesamt männlich / weiblich	3.212	<b>3.079</b>	<b>-4,1 %</b> (-133)	
<b>Tatverdächtige unter 21 Jahren</b> Anteil an TV-Gesamt	752 (23,4 %)	<b>683</b> (22,2 %)	<b>-69</b>	
davon <b>Kinder</b>	121	<b>110</b>	<b>-11</b>	
davon <b>Jugendliche</b>	331	<b>312</b>	<b>-19</b>	
davon <b>Heranwachsende</b>	300	<b>261</b>	<b>-39</b>	



# Tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Kinder im Zollernalbkreis	2019	2020	+ / --
<b>Gesamt</b>	121	110	-11
<b>Ladendiebstahl</b>	55	36	-19
„Einfacher“ Diebstahl – ohne Ladendiebstahl	5	9	+4
Diebstahl unter erschwerten Umständen (BSD)	2	1	-1
<b>Sachbeschädigung</b>	16	20	+4
<b>(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung</b>	17	11	-6
<b>Gefährliche/schwere Körperverletzung</b>	1	9	+8
Beleidigung	8	12	+4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6	8	+2
Betrug	2	1	-1
Rauschgift – Erwerb/Besitz	2	3	+1
Nötigung / Bedrohung	1	2	+1
Raub/Räuberische Erpressung	1	0	-1



# Tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher im Zollernalbkreis	2019	2020	+ / -
<b>Gesamt</b>	331	312	-19
<b>Ladendiebstahl</b>	63	40	-23
„Einfacher“ Diebstahl – ohne Ladendiebstahl	28	21	-7
Diebstahl unter erschwerten Umständen (BSD)	21	16	-5
<b>Rauschgift – Erwerb / Besitz</b>	74	56	-18
Rauschgift - Handel	13	20	+7
<b>(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung</b>	52	36	-16
<b>Gefährliche / schwere Körperverletzung</b>	20	29	+9
<b>Sachbeschädigung</b>	30	34	+4
<b>Beleidigung</b>	24	27	+3
Betrug (mit Beförderungerschleichung)	13	12	-1
Nötigung / Bedrohung	16	13	-3
Waffengesetz	12	5	-7
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	15	23	+8
Raub / Räuberische Erpressung	8	5	-3
Urkundenfälschung	5	5	0
Urheberrechtsverletzung	5	0	-5
Widerstand gegen die Staatsgewalt	0	0	0



# Tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender im Zollernalbkreis	2019	2020	+ / -
<b>Gesamt</b>	300	261	-39
<b>Rauschgift – Erwerb / Besitz</b>	78	76	-2
<b>Rauschgift - Handel</b>	26	28	+2
<b>(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung</b>	31	25	-6
<b>Gefährliche / schwere Körperverletzung</b>	33	25	-8
<b>Betrug</b>	31	28	-3
<b>Erschleichen von Leistungen</b>	7	5	-2
<b>Sachbeschädigung</b>	19	28	+9
<b>„Einfacher“ Diebstahl – ohne Ladendiebstahl</b>	19	13	-6
<b>Ladendiebstahl</b>	21	13	-8
<b>Diebstahl unter erschwerten Umständen (BSD)</b>	18	12	-6
<b>Beleidigung</b>	25	23	-2
<b>Nötigung / Bedrohung</b>	11	12	+1
<b>Waffengesetz/KWKG</b>	18	3	-15
<b>Raub / räuberische Erpressung</b>	8	7	-1
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	7	8	+1
<b>Urkundenfälschung</b>	9	4	-5
<b>Widerstand gegen die Staatsgewalt</b>	0	0	0
<b>Urheberrechtsverletzung</b>	0	2	+2



# Tatmittel Messer - „Jungtäter“ im Zollernalbkreis

Altersgruppe	Geschlecht	2020	2019
<b>Kinder Anzahl TV</b>	männlich	0	0
	weiblich	0	1
	gesamt	0	1
<b>Jugendliche Anzahl TV</b>	männlich	6	11
	weiblich	1	2
	gesamt	7	13
<b>Heranwachsende Anzahl TV</b>	männlich	8	14
	weiblich	0	0
	gesamt	8	14
<b>„Jungtäter“ Anzahl TV</b>	gesamt	15	28

## Rückgang der Zahlen!

Das „bloße“ Mitführen von Messern führt bei Auseinandersetzungen häufig zu deren Einsatz, wodurch das Risiko erheblicher Verletzungen bei allen Beteiligten steigt.

Die Bereitschaft ein Messer einzusetzen steigt mit zunehmendem Alkoholeinfluss!



# Opferzahlen im Zollernalbkreis 2020

	<b>Gesamt 2020 (2019)</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Kinder</b>	<b>Jugendliche</b>	<b>Heran- wachsende</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	10 (13)	5	5	1	0	2
<b>Straft. gg. die sexuelle Selbstbestimmung</b>	69 (98)	8	61	13	15	6
<b>Raub/Räuberische Erpressung/räub. Angriff</b>	27 (34)	20	7	0	3	3
<b>(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung</b>	571 (572)	358	213	33	58	36
<b>Gefährliche/Schwere Körperverletzung</b>	203 (240)	146	57	8	26	19
<b>Nötigung</b>	75 (69)	39	36	0	9	3
<b>Bedrohung</b>	159 (207)	84	75	12	16	10
<b>Nachstellen</b>	25 (31)	7	18	1	1	0
<b>Widerstand/tätlicher Angriff § 113-115 StGB</b>	75 (91)	52	23	0	0	3

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik



# Herzlichen Dank

# für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kriminalhauptkommissar Lothar Rieger**

**Polizeipräsidium Reutlingen**

**Referat Prävention**

**72336 Balingen, Charlottenstr. 4**

**Telefon: 07433/264-131**

**Email: [reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de)**



## Beschlussvorschlag TOP 8:

Zollernalbkreis



Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Tagesordnung

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes
2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe
4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür
5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse
6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien
7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung
8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
9. **Anfragen und Bekanntgaben**

# SGB VIII - Reform

